

Sitzung am 19. Februar 1944

Vorsitzender: A. Butenandt, Vizepräsident.

Im Januar verstarb das langjährige Mitglied der Gesellschaft Prof. Dr.

WOLFGANG OSTWALD

Leipzig, Gründer und Vorsitzender der Kolloid-Gesellschaft.

Die Anwesenden ehren das Andenken an den Toten durch Erheben von den Sitzen.

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über den Stand der Druckwerke der Deutschen Chemischen Gesellschaft, die uneingeschränkt weiter erscheinen können. Auch die Bibliothek ist in nächster Zeit benutzbar und der Öffentlichkeit wieder zugänglich. Das wissenschaftliche Vortragswesen und die Sitzungen werden ohne Unterbrechung weitergeführt.

Der Vorsitz über den wissenschaftlichen Teil wird E. Tiede übertragen.

In der Sitzung wurde folgender Vortrag gehalten:

W. Klemm (Danzig-Langfuhr): Über einige Fragen aus der Chemie der Halbmetalle.

Der Vorsitzende:
A. Butenandt.

Der Schriftführer:
i. V. M. Pflücke.

Mitteilungen der Gesellschaft

Als Mitglieder werden aufgenommen die Vorgeschlagenen, deren Namen auf Seite 13—14 von Teil A der „Berichte“ [1944] veröffentlicht sind.

Als Mitglieder werden vorgeschlagen:

Hr. Röhricht, cand. chem. Helmut, Hittorfstr. 21, Berlin-Dahlem (durch A. Butenandt und E. Bieneck).

„ Hillmann, Dipl.-Ing. Günther, Argentinische Allee 95, Berlin-Zehlendorf (durch A. Butenandt und E. Bieneck).

Frl. Richter, cand. chem. Sigrid, Tulpenstr. 3, Berlin-Lichterfelde (durch A. Butenandt und E. Bieneck).

„ Neckel, cand. chem. Ingrid, Marienbader Str. 1, Berlin-Schmargendorf (durch A. Butenandt und E. Bieneck).

„ Schäffler, cand. chem. Erna-Luise, Lohengrinstr. 14, Berlin-Wannsee (durch A. Butenandt und E. Bieneck).

„ Büchsel, cand. chem. Hildegard, Brienner Str. 9, Berlin-Wilmersdorf (durch A. Butenandt und E. Bieneck).